

Hundeprobleme - Problemhunde?

Ratgeber für die bessere Erziehung

Von Anders Hallgren

3. Auflage

Verlagshaus Reutlingen • Oertel + Spörer

Inhalt

Vorwort	V
Vorwort zur 5. Auflage	VII
Kapitel 1: Hunde sind fantastisch!	19
Kann man einen Problemhund beeinflussen?.....	19
Wo kommen Problemhunde vor?.....	21
Welche Anforderungen stellen wir an unsere Hunde?.....	23
Welche Anforderungen müssen wir an uns selbst stellen?.....	23
Kapitel 2: Physiologie des Hundes	26
Die Sinne.....	27
Geruchssinn.....	27
Riechzellen (Riechepithel).....	27
Der Geruchsspezialist.....	29
Gehörsinn.....	29
Tonhöhe.....	30
Lokalisierung von Geräuschen.....	30
Erwartungshaltung.....	30
Gesichtssinn.....	32
Nicht farbenblind.....	33
Tastsinn.....	33
Das Nervensystem.....	35
Rückenmark.....	36
Der Reflex.....	36
Die Gewohnheiten.....	37
Gehirn.....	38
Kleinhirn.....	38
Großhirn.....	39
Zwischenhirn.....	39

Die Hormone.....	40
Stresshormone.....	41
Stress, um zu überleben.....	41
Nebenniere.....	42
Erhöhte Bereitschaft.....	42
Geschlechtshormone.....	44
Geschlechtshormone und Aggression.....	45
Scheinträchtigkeit.....	45
Schilddrüse.....	46
Kapitel 3: Die Ausdrucksweisen des Hundes.....	48
Das Rudeltier.....	48
Zusammen reden - nicht kämpfen.....	50
Eine Lektion in der Hundesprache.....	51
Mimik.....	54
Augen.....	55
Die Richtung des Gesichtes.....	57
Kinnhaltung.....	58
Ohren.....	59
Maul.....	60
Andere Körpersignale.....	63
Lautsprache.....	66
Bellen.....	66
Heulen.....	67
Winseln.....	68
Knurren.....	69
Schreien.....	70
Kapitel 4: Das Rudel.....	71
Rangordnung.....	71
Wir müssen umdenken!.....	73
Die jüngeren Tiere umwerben die Älteren.....	73
Die bisherigen Vorstellungen müssen geändert werden.....	73
Unterdrückte Hunde sehen glücklicher aus.....	74
Das Loslassen des Prestige.....	74
Habgier - nicht Machtgier.....	75
Die Führerschaft.....	75

Die Aufgaben der Führer.....	76
Die Familie ist das Rudel des Hundes.....	77
Die Domestikation.....	77
Kapitel 5: Grundlegende Verhaltensweisen.....	79
Beißhemmung.....	79
Die Drohung kommt vor dem Angriff.....	81
Wohin werden die Bisse gerichtet?.....	83
Begrüßungsrituale.....	85
Die Begrüßung.....	85
Die Nähe.....	86
Die gefühlsbeladene Nähe.....	87
Umarmung.....	87
Wenn andere sich umarmen.....	89
Liebkosung.....	89
Das Revier - der eigene Bezirk.....	90
Reviermarkierung.....	90
Revierteidigung.....	90
Die persönliche Zone.....	93
Beschützen der Nachkommen.....	94
Jagd.....	94
Kampf.....	96
Neugierde und Aktivität.....	98
Wälzen in riechenden Dingen.....	99
Vergraben von Knochen.....	100
„Niedertreten" des Grases.....	101
Verhaltensansteckung.....	101
Intelligenz und die Fähigkeit zu denken.....	101
Deuten des Verhaltens.....	102
Eifersucht.....	104
Kapitel 6: Lernen.....	106
I. Klassisches Lernen.....	107
Der Plattwurm.....	108
Die Pawlow'schen Hunde.....	109
Albert und die Maus.....	111
Lernen im Alltag.....	112
Training.....	113

	Fazit.....	114
II.	Operantes Lernen.....	115
	Die Skinner-Box.....	115
	Ausschließlich Belohnung.....	116
	Eigeninitiative.....	118
	Unangenehmes vermeiden.....	119
	Die beiden Lernprinzipien.....	121
III.	Abgewöhnung.....	122
	Strafe ergibt keinen Lernerfolg.....	123
	Strafe.....	125
	Was ist eine Strafe?.....	125
	Üben - nicht bestrafen.....	126
	Leckerbissen und Lob.....	126
	Führerschaft.....	127
	Lernen durch Belohnung.....	127
	Lernen.....	128
	Leistung.....	128
	Leckerbissen als Beruhigung.....	129
Kapitel 7: Erbe, Umwelt - Mentalität.....		130
	Erbe und Umwelt.....	130
	Das Studium der Mäuse.....	131
	Die Bedeutung der Vererbung beim Hund.....	132
	Mentalität und Mentalitätstests.....	133
	Kritik an diesen Tests.....	133
Kapitel 8: Vom Welpen zum erwachsenen Hund.....		136
	Vier kritische Perioden.....	136
	Periode I.....	136
	Periode II.....	137
	Die Prägung.....	137
	Der Welpen und die Umwelt.....	139
	Periode III.....	141
	Periode IV.....	143
	Fehlentwicklungen.....	145
	Frühere Erfahrungen.....	147
	Der Welpen kommt nach Hause.....	151
	Der erste Tag.....	152

Die erste Nacht.....	153
Welpenerziehung.....	154
Die Ausbildung in der sozialen Situation.....	157
Führerschaft und Verbote.....	157
Festlegen der Grenzen.....	158
Angst.....	160
Die Kontrolle von natürlichen Bedürfnissen.....	161
Stubenreinheit.....	161
Jaulen.....	163
Die Erziehung in nichtsozialen Situationen.....	165
Die Einstellung zum Kampf.....	165
Das Welpentraining.....	166
Herbeirufen.....	166
Ohne zu ziehen an der Leine gehen.....	169
Pflege.....	169
Untersuchung.....	169
Die weitere Entwicklung.....	171

Kapitel 9: Weshalb wird ein Hund

zum „Problemhund“?.....	172
Schmerzen als Ursache.....	173
Indirekte Symptome.....	174
Das Dr. Jekyll und Mr. Hyde Symptom.....	174
Bessere und schlechtere Tage.....	175
Wie der Blitz aus heiterem Himmel.....	175
Langsame Entwicklung der problematischen Verhaltensweise.....	176
Rassenuntypische Verhaltensweisen.....	177
Grundloses Knurren oder Attacken.....	177
Das Suchen nach Schutz.....	178
Die Rituale der Aggression werden nicht befolgt	178
Kleine äußere Anzeichen.....	178
Es besteht immer der Verdacht, dass Schmerzen vorliegen. . . ."	179
Rückenprobleme sind weit verbreitet.....	179
Untersuchungsergebnisse.....	180
Was sind Rückenprobleme?.....	180
Viele Hunde haben Rückenprobleme.....	180

Rückenprobleme und Problemverhalten.....	181
Die Ursache von Rückenproblemen.....	181
1. Frühes Lahmen.....	181
2. Unfälle.....	181
3. Rucken oder Ziehen.....	182
Vor der Lauffleine wird gewarnt.....	182
Spielen ist nicht gefährlich, aber Aufwärmen ist anzuraten.....	183
Weitere Schäden.....	183
Infektionskrankheiten.....	184
Entzündungsherde und ihre Symptome.....	185
Mangelkrankheiten.....	185
Hundefutter.....	186
Veränderungen an den Sinnesorganen.....	186
Geschlechtshormone.....	187
Die Scheingeburt.....	188
Schädigungen des Gehirns.....	188
Das Erbe.....	189
Stress.....	189
Jagd.....	190
Kampf.....	191
Revierteidigung.....	191
Angst.....	191
Liebe.....	192
Überstimulierung.....	192
Jagd- und Kampfspiele.....	192
Revierteidigung.....	193
Ängstliche Hunde.....	193
Stress durch Liebe.....	194
Unterstimulierung.....	194
Eine Untersuchung.....	195
Inaktive Perioden am Tag.....	196
Erschreckende Zahlen.....	196
Weshalb ist ein Hund unterstimuliert?.....	196
Die Natur ist das Vorbild.....	198
Aktivierung.....	200
Nasensarbeit.....	200
Lernen.....	201

Problemlösung	201
Balancieren.....	204
Erlebnisse vor der Geburt.....	204
Erfahrungen im Welpenalter.....	205
Frustration.....	206
Aggression durch Frustration.....	206
Geistige Überanstrengung	208
Kommunikationsfehler.....	209
Die drohende Körpersprache.....	210
Konflikte.....	213
Konflikttyp I.....	214
Konflikttyp II.....	214
Konflikttyp III.....	215
Durch Konflikte entstehen problematische Hunde.....	218
Erlernete Hilflosigkeit.....	218
Hilflosigkeit.....	220
Hunde werden leicht hilflos.....	220
Die Entstehung von Hilflosigkeit.....	221
Lieber ein bisschen verwöhnt als hilflos.....	221
Der Schock.....	221
Drei Kategorien.....	222
Symptome.....	222
Angespanntheit.....	224
Pessimist.....	224
Je früher der Schock, um so schlimmer.....	224
Ein Transport im Flugzeug ist gefährlich.....	225
Wenn ein Schaden bereits vorliegt.....	225
Die Behandlung des akuten Schocks.....	226
Die Behandlung nach einem Schock.....	226
Bewegung.....	227
Die Aktivierung.....	227
Etikettendiagnosen.....	228
„Schlechte Veranlagung“.....	228
„Mangelnde Führerschaft“.....	229

Kapitel 10: Bevor Sie mit dem Training beginnen	230
Weit verbreitete Fehler.....	230
Zu laute Stimmführung.....	230
Zu hohe Anforderungen.....	231
Festlegen der Grenzen.....	231
Unmögliche Anforderungen.....	231
Kein Respektieren der Unterwerfung.....	233
Steigerung der Erregung des Hundes.....	234
Schnelle Reaktionen sind erforderlich.....	234
Die Sprache des Hundes.....	234
Die Hundeleine.....	235
Gemeinschaft und Gesellschaft.....	235
Inkonsequenz.....	235
Einfühlung.....	235
Krankheiten.....	236
Allgemeinzustand des Hundes.....	236
Mund und Zähne.....	236
Halsmandeln.....	237
Ohren.....	237
Pfoten.....	237
Harnwege.....	237
Analdrüsen.....	237
Bewegungsabläufe.....	237
Haut und Fell.....	238
Stuhlgang.....	238
Fütterung.....	238
Ist Ihr Hund gestresst?.....	239
Überstimulierung.....	239
Unterstimulierung.....	240
Stark ausgeprägte männliche Veranlagung.....	241
Regelmäßigkeit und Routine.....	241
Gehorsamstraining.....	242
Medizinische Behandlung.....	242
Medikamente mit beruhigender Wirkung.....	242
Hormonpräparate.....	243
Der Figurant.....	244
Das Selbstvertrauen.....	245
Die Führerschaft.....	246

Warum sollen Führerschaftsübungen durchgeführt werden?.....	248
Die Aufgaben des Menschen.....	249
Wenn der Hund nicht darauf hört?.....	249
Die freundliche Führerschaft.....	250
Der verbotene Leckerbissen.....	251
Höhere Anforderungen.....	252
Wenn nichts hilft.....	253
Das Training beginnt an der Leine.....	253
Die wichtigsten Punkte.....	256
Kapitel 11: Das Training.....	257
Die Angst.....	257
Angst als Allgemeinzustand.....	257
1. Der ängstliche Hund.....	260
2. Die Angst vor Menschen.....	261
3. Angst gegenüber fremden Hunden.....	265
4. Angst vor Gegenständen.....	268
5. Der Hund ist schussscheu, hat Angst vor Gewitter und Feuerwerk.....	269
6. Angst vor dem Straßenverkehr.....	272
Aggressivität.....	273
Ursachen.....	273
7. Aggressivität gegenüber Familienmitgliedern.....	274
8. Aggressivität gegenüber einem bestimmten Familienmitglied.....	277
9. Aggressivität gegenüber fremden Menschen.....	278
10. Aggressivität gegenüber anderen Hunden.....	282
11. Abwehrhaltung beim Fressen.....	286
Andere Probleme.....	289
12. Der Hund kann nicht alleine zu Hause gelassen werden.....	289
13. Der Hund beißt sich selbst.....	291
14. Der Hund ist nicht stubenrein.....	292
15. Reisekrankheit.....	292
16. Überaktivität.....	295
17. Der Hund ist nicht zur Zusammenarbeit bereit....	296
18. Nervosität, Unruhe und Unterwürfigkeit.....	297

19. Der Hund reißt auf Spaziergängen aus, jagt und läuft hinter Fahrzeugen her.....	298
20. Der Hund läuft von zu Hause weg.....	301
21. Der Hund frisst alles Mögliche.....	302
22. Übertriebenes Bellen.....	304
23. Der Hund „reitet“.....	306
24. Der Hund bettelt.....	307
25. Der Hund springt an Personen hoch.....	308
26. Der Hund stiehlt.....	310
27. Der Hund zieht an der Leine.....	311
28. Problematische Scheinträchtigkeit.....	312
Literaturverzeichnis.....	314
Abbildungsverzeichnis.....	315